



NEUWOGES
Dialog



IN EIGENER SACHE

Energiekrise und kein Ende in Sicht. Wir informieren Sie über die bevorstehenden Szenarien und Lösungsansätze.

AKTUELLES

Die Modernisierungen in der Oststadt und auf dem Lindenberg gehen gut voran.

STADTAKTIV

Viele neue Mieterinnen und Mieter nahmen am Balkonwettbewerb teil. Die Gewinner wurden prämiert.



Lerne im starken Team für deine Zukunft!

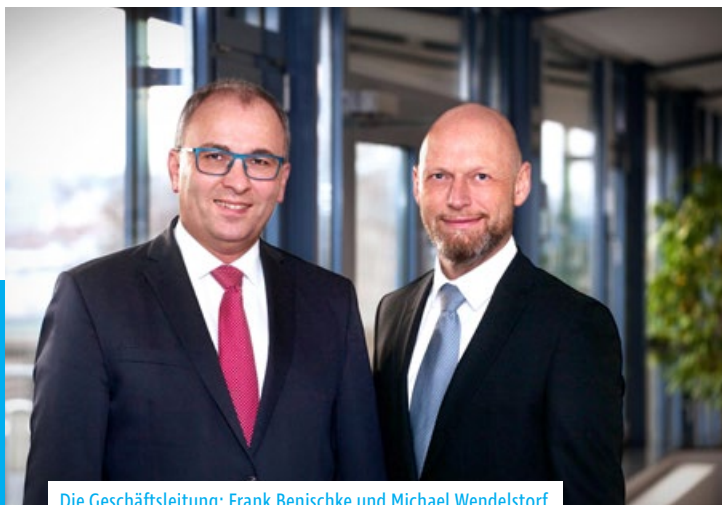
WIR BILDEN AUS (w/m/d):

Immobilienkaufleute
Kaufleute für Büromanagement
Fachinformatiker | Pflegefachkräfte
Elektroanlagenmonteure
Gebäudereiniger | Maler & Lackierer
Fachkräfte für Veranstaltungstechnik
Anlagenmechaniker

www.neuwoges-karriere.de



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümerinnen und Eigentümer und Freunde der NEUWOGES,



Die Geschäftsleitung: Frank Benischke und Michael Wendelstorf

die Energiekrise und die damit einhergehenden Konsequenzen beschäftigen uns seit einigen Monaten. Als kommunales Wohnungsunternehmen liegt es uns am Herzen, mit Ihnen gemeinsam bestmöglich durch den Winter 2022/2023 zu kommen. Sie können sicher sein, dass wir täglich am Puls dieser Energiekrisenzeit agieren und alles uns Mögliche tun, um so gut wie möglich durch diese Krise zu kommen.

Wir sind mit den Neubrandenburger Stadtwerken, die uns und damit auch unsere Wohnungsbestände sowohl mit Strom und Fernwärme als auch mit Gas versorgen, in einem engen Kontakt. Aufgrund der langfristig angelegten Einkaufspolitik der Stadtwerke und den damit verbundenen Versorgungsverträgen können wir für 2022 das Schlimmste verhindern. Absehbar ist allerdings, dass sich die Preise ab dem 1. Januar 2023 deutlich verändern werden. Wie stark genau, werden wir spätestens Mitte Oktober wissen. Sobald die Stadtwerke ihre Kalkulationen abgeschlossen haben, werden wir uns gemeinsam zum weiteren Vorgehen verständigen. Als Mieterinnen und Mieter müssen Sie aktuell damit rechnen, dass wir ab Januar 2023 entsprechende Anpassungen Ihrer Betriebskostenvorauszahlungen vornehmen müssen. In diese werden dann die uns bis dahin bekannten aus der Energiekrise resultierenden Preissteigerungen einfließen.

Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass Sie seit jeher umweltbewusst und energiesparend handeln. Unsere Mieterinnen und Mieter kennen die einfache Regel:

„Energie, die nicht verbraucht wird, muss nicht bezahlt werden.“

Genau dort gilt es nun mit einer noch größeren Konsequenz anzusetzen. Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, die Folgen der Energiekrise möglichst weit einzudämmen.

Wir unterstützen Sie:

- mit Maßnahmen, die wir aktuell und künftig ergreifen, um CO₂ und Energie zu sparen und
- mit in Ihrem Sinne ausgiebig und detailliert verhandelten Versorgungsverträgen zu erträglichen Konditionen.
- mit unserer Kundenbetreuung und unserem Sozialen Dienst bei der Beantragung von Transferleistungen.

Gemeinsam werden wir auch diese Krise meistern. Packen wir es an!


Ihr Frank Benischke


Ihr Michael Wendelstorf

Inhalt



In eigener Sache

- 6 - 7 Energiekrise - Die NEUWOGES packt seit Jahrzehnten an
- 8 - 9 Ausbildung im Konzern

Aktuelles

- 10 - 13 Aktuelles Baugeschehen
- 14 - 15 Tag der offenen Tür im städtischen Pflegeheim
- 16 - 17 Im Interview Frau Beate Fibinger vom neuen mobilen Pflegedienst Ameise

Stadtaktiv

- 18 23. Balkonwettbewerb
- 19 Neubrandenburger Firmencup

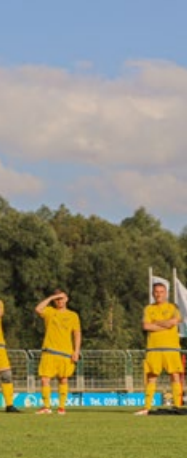
Rückblick

- 20 15. Schultütenfest bringt Kinderaugen zum Leuchten
- 21 Feierliche Namensgebung – Begegnungsstätte NeuTorTreff

Gewerberaummieter & Jubilare

- 22 „Hallo, ich bin Julia alias Fotogrete...“ Jubilare: Unsere Gewerberaummieter





Kinderseite

- 23 Basteltipp:
Bunte Drachen aus Eisstielen

Bilden & Erholen

- 24 Ferienspiele an der Hintersten Mühle
25 Kleine Kätzchen suchen ein Zuhause

Mitmachen & Gewinnen

- 26 Sudoku, Rätselecke

Kino

- 27 Oper im Kino
Wir verlosen Freikarten!

Mieter-Jubilare

- 28 - 29 Wir gratulieren...

Veranstaltungstipp

- 31 Das kleine Orgelkonzert



IMPRESSUM

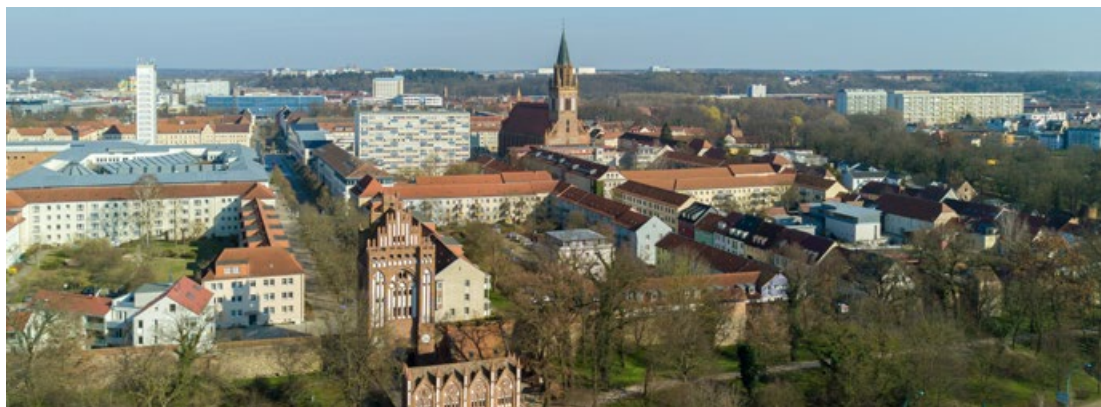
Herausgeber:
NEUWOGES
Neubrandenburger
Wohnungsgesellschaft mbH
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg
Tel. 0395 450 1 450
www.neuwoges.de

NEUWOGES-Redaktion:
Grit Litfiel, Matthias Trenn

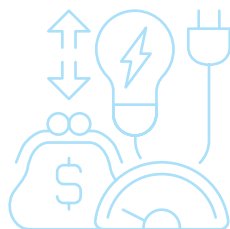
Druck:
STEFFEN MEDIA GmbH
www.steffen-media.de

Bildnachweis:
©NEUWOGES, Titel: ©master1305 -
stock.adobe.com,
stock.adobe.com: S. 2 ©Pixel-Shot,
©bsd studio, S. 7 ©Matsabe, ©Syda
Productions, S. 13 ©Matsabe, S. 14
©SimpLine, S. 16 ©HNKz, S. 18
©bsd studio, S. 20 ©M.Style, S. 23
©paprika, S. 24 ©nataka, ©paprika,
S. 25 Carola Schubbel, ©Nataliia,
S. 26 ©paprika, ©singmuang,
©zolotons, S. 28/29 ©JAKKAPAN
JABJAINAI, S. 31 ©Matsabe, S.
32 ©okrasiuk, S. 6 ©Stephan
Blankschein, S. 10 ©BASTMANN
+ ZAVRACKY BDA ARCHITEKTEN
GMBH, S. 11 ©NEUEINSGmbH

IN EIGENER SACHE



NEUWOGES Dialog 3 | 2022

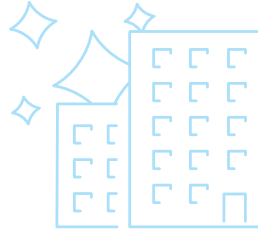


ENERGIEKRISE „Die NEUWOGES packt seit Jahrzehnten an“.

Die NEUWOGES hat bereits seit 1992 fortlaufend in Maßnahmen zur Energieeinsparung in ihren Gebäudebeständen investiert. Hierbei liegen unsere Schwerpunkte nach wie vor bei den Kosten der Beheizung und der Warmwassererzeugung. Mit den getroffenen Investitionen (zum Beispiel Dämmung der Gebäudehülle, Umstellung auf effiziente Heizsysteme und für diese eine entsprechende Regelungstechnik) haben wir erreicht, dass sich unsere Gebäudebestände mittlerweile auf nebenstehende Verbrauchsniveau bewegen:

Einordnung der NEUWOGES Wohn- und Geschäftsgebäude in Energieverbrauchsclassen (Spalten von – bis: Raumwärmeverbrauch in kWh/qm/Jahr)

Klasse	von	bis	Anzahl Gebäude
A+	0	30	8
A	30	50	8
B	50	75	104
C	75	100	139
D	100	130	56
E	130	160	15
F	160	200	2
G	200	250	0
H	250		0



ENERGIEVERBRAUCH BEI UNS 27,4 % UNTER DEM BUNDESDURCH- SCHNITT

Durch die verschiedensten investiven Maßnahmen verringerte sich der klimabereinigte Verbrauch für Raumwärme im Bestand der NEUWOGES vom Jahr 1990 von 171,96 kWh/qm/Jahr auf 124,85 kWh/qm/Jahr im Jahr 2021 und damit um 27,4 Prozent. Der bundesweite Energieverbrauch für Raumwärme lag im Jahr 2019 (letzter vom Statistischen Bundesamt veröffentlichter Wert) bei 138,5 kWh/qm/Jahr. Das bedeutet, dass wir uns im bundesdeutschen Vergleich auf einem sehr guten Niveau in puncto Energieverbrauch bewegen. Neben unseren zahlreichen Investitionen ist dies auch dem umsichtigen Verbrauchsverhalten unserer Mieterinnen und Mieter geschuldet.



Darüber hinaus erreichen wir durch die Investitionen und die Anwendung von Gebäuderegulungstechnik im Bereich der Hausanschlussstationen (Nodiweb) und der wettvorhersagegestützten Gebäuderegulung (Egain) Einsparungen im Bereich von jeweils fünf bis zehn Prozent bei den Energieverbräuchen für Raumwärme. Gegenwärtig sind bereits 70 Prozent der dafür in Frage kommenden Bestände mit Nodiweb und acht Prozent mit

Egain ausgestattet. Hierzu haben wir aktuell festgelegt, dass die bisher für einen längeren Zeitraum geplante Ausstattung unserer restlichen Gebäudebestände mit diesen Regelungstechniken in den nächsten drei Jahren erfolgen soll. Eine noch schnellere Umsetzung ist aufgrund der begrenzten Liefer- und Handwerkerkapazitäten aus gegenwärtiger Sicht bedauerlicherweise nicht möglich. Dabei ist zu beachten, dass in den Jahren 2020 und 2021 durch die Folgen der Corona-Pandemie, beispielsweise durch Homeoffice, eine stärkere Nutzung der Wohnungen als in den Vorjahren stattgefunden hat.

Auch gegenwärtig arbeiten wir weiter an Energieeinsparungen. Dies wird sich in den Folgejahren selbstverständlich fortsetzen.

Im Bereich der Elektroenergieverbräuche (Allgemeinstrom) investieren wir bereits seit langem zum Beispiel in die Umrüstung der Beleuchtung auf die LED-Technik. Auf den Dächern unserer Gebäude sind Photovoltaikanlagen in einer Gesamtenergieerzeugung von 2,55 Megawatt installiert. Die mögliche Installation weiterer Anlagen unter

Beachtung der vor wenigen Wochen erfolgten gesetzlichen Neuregelungen (Gesetz zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor) wird derzeit geprüft.

Bei den Wasserverbräuchen, insbesondere bei der Warmwasserbereitung, wird ebenfalls seit langem und kontinuierlich in die Verringerung der Anlagenverluste und in wassersparende Armaturen investiert.

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) wird ihre engagierte Energieeinsparstrategie der vergangenen Jahre fortsetzen und intensivieren. Für bevorstehende Bauvorhaben werden wir stets auch alternative Energieversorgungskonzepte prüfen und bei Machbarkeit realisieren. Da wo wir können, werden wir auch noch in diesem Jahr in Maßnahmen zur Gebäuderegulungstechnik investieren und damit einen entsprechenden Beitrag zu Einsparungen leisten.



IN EIGENER SACHE



NEUWOGES-Geschäftsführer Michael Wendelstorf gratulierte zum Ausbildungsbeginn im Konzern.



Pflegeheim-Geschäftsführerin Anke Saadan freut sich über die neue Unterstützung im Pflegeheim.

Ausbildungsberufe 2023 (m/w/d):

- Immobilienkaufleute
- Kaufleute für Büromanagement
- Fachinformatiker
- Pflegefachkräfte
- Elektroanlagenmonteure
- Gebäudereiniger
- Maler & Lackierer
- Fachkräfte für Veranstaltungstechnik
- Anlagenmechaniker

Ausbildung im Konzern

Am 31. August 2022 begrüßten unsere Geschäftsführung und die Abteilungsleiterinnen sowie die Abteilungsleiter unsere neuen Auszubildenden. Tags darauf begann dann für die jungen Frauen und Männer ein neuer Lebensabschnitt.

Der Ausbildungsstart erfolgte für drei Immobilienkaufleute, jeweils zwei Anlagenmechaniker sowie Maler und Lackierer, vier Pflegefachkräfte, eine Veranstaltungskauffrau, einen Elektroanlagenmonteur und für eine Kauffrau für Büromanagement. Die Bandbreite der Ausbildungsberufe in unserem Konzern ist groß.

Bewerbungen für einen Ausbildungsstart 2023 sind noch bis zum 30. November möglich.



**Veranstaltungs-
zentrum**



NEUWOGES

Eine Ausbildung im NEUWOGES-Konzern lohnt sich!



TOP - AUSBILDUNGSBETRIEB | 2022
IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

In diesem Sommer lernten beispielsweise fünf Auszubildende als Immobilienkaufleute aus und haben nun ihre berufliche Heimat in unserem Konzern gefunden.



Im Juni zeichnete uns die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern zum wiederholten Male mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ aus.

Den Preis überreichte Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit sowie der IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank.



Auf der Auszeichnungsbühne:
NEUWOGES-Personalleiter Thomas Schacht und Kollegin Stephanie Bilinski, NEUWOGES-Geschäftsführer Frank Benischke, IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank sowie Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Reinhard Meyer (v. l. n. r.)

NEUWOGES Dialog 3 | 2022

„Gerade in diesen herausfordernden Zeiten, in denen technische Innovationen mit einer rasanten Veränderung des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeldes einhergehen, sorgen Sie täglich mit aufs Neue dafür, dass sich die duale Berufsausbildung als äußerst flexibles und zukunftsorientiertes Instrument erweist.“

dankte der IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank



Wohnungsneubau Badstüberstraße

Nach der Grundsteinlegung im Juni entstehen 58 neue Wohnungen im Herzen der Vier-Tore-Stadt.

NEUWOGES Dialog 3 | 2022

Unser ambitioniertes Bauvorhaben für das neue Wohnquartier Badstüberstraße ist ein gutes Stück vorangekommen. Nach dem Abschluss der bauvorbereitenden Maßnahmen wurde am 30. Juni mit einer feierlichen Grundsteinlegung der Beginn der Bauphase symbolisiert.

Bis zum Herbst 2023 werden wir im Herzen der Vier-Tore-Stadt insgesamt 58 neue Wohnungen in diesem Quartier entstehen lassen.

Derzeit werden die Tiefgaragen, deren Niederfahrt und die Kellergänge geschaffen. Dazu gehören umfassende, punktgenaue

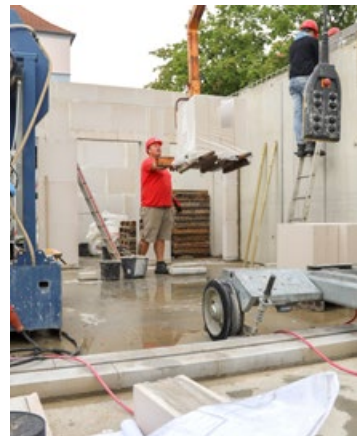
Stahl- sowie Betonier- und Maurerarbeiten. Bis Mitte Oktober werden diese Arbeiten noch andauern und ihren Abschluss mit der Deckenkonstruktion finden. Im Anschluss werden die ersten Erdgeschosswohnungen gebaut.

Durch ein Förderprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpom-

mern werden 29 der 58 modernen Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen bezuschusst. Damit wird für einkommensschwächere Menschen und Personen mit Handicap die Möglichkeit geschaffen, attraktiv zu wohnen. Darüber hinaus werden acht dieser geförderten Wohnungen behindertengerecht entstehen.



Im Juni lud die NEUWOGES zur feierlichen Grundsteinlegung ein. Geschäftsführer Michael Wendelstorf und Oberbürgermeister Silvio Witt füllten die Zeitkapsel, die unter dem Applaus zahlreicher Gäste aus Politik und Wirtschaft, in den Grundstein gelegt wurde.



Einblicke in die Baustelle lassen erahnen, wie umfangreich sich der Bau des Quartiers gestaltet. Aktuell entstehen die Tiefgarage und die Kellergänge.





Modernisierung Kirschenallee 23 – 31 und Tibujewstraße 13 – 17

Die Steigerung der Wohnqualität ist aktuell auch bei den umfassenden **Modernisierungsarbeiten in der Kirschenallee 23 - 31** ein großes Thema. Im Juli wurden mit schwerer Technik die Schachtgerüste für die Montage von **fünf Aufzügen** gesetzt. Die Schachtmontage ist mittlerweile abgeschlossen und demnächst werden die Aufzüge montiert.

In der Kirschenallee 31 laufen parallel zu den Aufzugsanbauten in sechs Wohnungen Umbaumaß-



nahmen für eine **Grundrissänderung**. Dabei entstehen aus Dreizimmerwohnungen neue großzügige Zweizimmerwohnungen. Die innenliegenden Küchen werden zu einem Hauswirtschaftsraum und die Küchen entstehen in einem Zimmer mit Fenster neu.

Neben der damit einhergehenden Vergrößerung des Wohnzimmers werden die Bäder komplett modernisiert und erhalten eine bodengleiche Dusche.





Antje Träder (rechts) und Dennis Steinke sind Sonderreiniger in unserem Geschäftsfeld Gebäudeservice.

In der vergangenen Ausgabe unserer Mieterzeitung berichteten wir unter anderem von den aufwendigen **Modernisierungsarbeiten in der Tibujewstraße 13 - 17**. In den zurückliegenden Monaten wurde dort unter Hochdruck gearbeitet. Mittlerweile sind die Arbeiten in den Drei- und Vier-Zimmerwohnungen für die Hausnummern 15 und 17 komplett fertiggestellt.

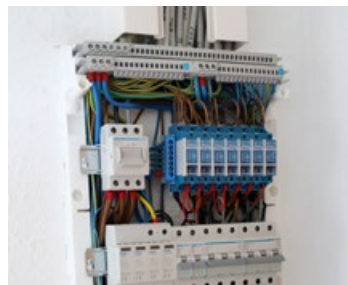
Neben einer kompletten Strangsanierung, einer Modernisierung aller elektrischen Leitungen und einer umfassenden Erneuerung der Bäder, können sich die Mieterinnen und Mieter auch auf eine neue Heizungsanlage und ein nach dem neuesten Stand der Technik gedämmtes Wohnhaus freuen. Spätestens Ende November 2022 wird diese Modernisierung abgeschlossen sein.



NEUWOGES
Gebäudeservice

Sonderreinigung

Auch die Sonderreiniger unseres Geschäftsfeldes Gebäudeservice leisten dort großartige Arbeit. Die Männer und Frauen übernehmen die Feinreinigungen der Wohnungen und lassen diese in neuem Glanz erstrahlen.



Das Pflegeheim feiert

Tag der offenen Tür
im städtischen
Pflegeheim



NEUWOGES Dialog 3 | 2022



Es war ein Tag der hielt, was er versprach. Da waren sich alle Besuchenden, Bewohnenden und Mitarbeitenden einig. Der 3. September gestaltete sich im Städtischen Pflegeheim generationenübergreifend und brachte für die zahlreichen Gäste einen Blick weit über den Tellerrand der täglich zu erbringenden Pflegeleistungen hinweg.

Viele Enkel- und Urenkelkinder der Bewohnenden tobten sich auf der Hüpfburg aus, genossen die eine oder andere Zuckerwatte oder zeigten ihr Können beim Torwandschießen. Die Gäste bekamen bei Hausrundgängen

und informativen Gesprächen mit den Mitarbeitenden einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und sammelten zahlreiche Informationen zur Pflege und Betreuung. Zudem präsentierte sich die preisgekrönte Pflegeheim-Küche mit einer reichen Auswahl an Kuchen, Desserts und Getränken.





Gut besucht war auch der Informationsstand zu unserem neuen ambulanten Pflegedienst. Seit dem 1. September hat unser

NEUWOGES-Geschäftsfeld Pflegen seine Dienstleistungsangebote erweitert und wird nun hilfsbedürftige Menschen bei der

Alltagsgestaltung sowie bei der pflegerischen Versorgung und Betreuung auch in deren Häuslichkeit unterstützen. Die Pflegedienstmitarbeitenden profitieren dabei von einem über 40-jährigen Erfahrungsschatz des Städtischen Pflegeheimes, das mit dem Tag der offenen Tür seinen 44. Geburtstag feierte.



Mehr erfahren: www.pflegeheim-nb.de 

Der neue ambulante Pflegedienst

Seit dem 1. September sind die Mitarbeitenden vom neuen PFLLEGEDIENST Ameise emsig für Sie unterwegs.



Im Interview...

Beate Fibinger



MOBILE PFLEGE Ameise

Schon seit mehr als zwei Jahren geplant und nach Monaten der Vorbereitung ist es nun so weit: Am 1. September 2022 erfolgte die Eröffnung des mobilen Pflegedienstes der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH.

Dialog: Mit dem Pflegedienst Ameise ist für Sie und Ihre Mitarbeitenden ein Großprojekt gestartet. Warum ist dieses ambulante Angebot wichtig und wird von der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH seit dem 1. September 2022 angeboten?

Beate Fibinger: Ja, einen ambulanten Pflegedienst aufzubauen, das gleicht wirklich einem Großprojekt. Schon seit langer Zeit ist die Erweiterung des Angebotes der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH um eine mobile Pflege im Gespräch. In unserer Region leben viele ältere Menschen, die noch sehr selbständig und aktiv sind, jedoch einen gewissen Unterstützungsbedarf haben und deren Angehörige nicht vor Ort sind. Bei diesen Menschen möchten wir dazu beitragen, dass diese in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können und ein umfassendes Angebot an Pflege- und Betreuungsleistungen bekommen. Des Weiteren möchten wir insbesondere den Mieterinnen und Mietern der NEUWOGES

unser Angebot an mobiler Pflege offerieren.

Dialog: Wie lange sind Sie persönlich im Pflegebereich tätig und warum haben Sie die Herausforderung, die Pflegedienstleitung zu übernehmen, angenommen?

Beate Fibinger: Seit 2001 arbeite ich im Städtischen Pflegeheim. Angefangen habe ich als Pflegefachkraft, habe 2010 die Qualifikation zur Pflegedienstleitung absolviert und seitdem einen von drei Pflegebereichen geleitet. Ich mag meine Arbeit und stelle mich gern der neuen Aufgabe, die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH nun auch mit einem ambulanten Pflegedienst im Portfolio zukunftsfähig zu halten.

Dialog: Welche Leistungen bieten Sie an?

Beate Fibinger: Unser Leistungsangebot umfasst die ganzheitliche Versorgung unserer Pflegekunden. Beginnend mit einem ausführlichen

Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam den individuellen Pflegebedarf und stellen die daraus resultierenden Maßnahmen zusammen. Wir bieten Pflegeleistungen wie beispielsweise Hilfe bei der Körperpflege, Mobilisation und Ernährung, medizinische Leistungen wie Wundversorgung, Medikamentenmanagement, Injektionen und Krankenhaushausnachsorge, aber auch Hilfen bei der Haushaltsführung und Betreuungsleistungen an. Daneben bieten wir aber auch Verhinderungspflege zum Beispiel bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen an. Eine Tag- und Nachtbereitschaft gehört ebenso dazu und wir übernehmen auch individuelle Dienstleistungen. Wir unterstützen darüber hinaus bei Antragstellungen und Begutachtungen für den Pflegegrad.

Dialog: Wie groß ist Ihr Team?

Beate Fibinger: Um mit einem ambulanten Pflegedienst starten zu können werden aktuell fünf Pflegefachkräfte benötigt. Diese gehören der-



zeit auch zum Team. Es gibt jedoch auch schon Interessenbekundungen von weiteren Pflegekräften. Wir freuen uns aber auch über weitere Bewerberinnen und Bewerber, die sich beim Auf- und Ausbau unseres mobilen Pflegedienstes einbringen möchten.

Dialog: Auf Knopfdruck kann auch ein Pflegedienst bekanntlich nicht starten. Welche Vorbereitungen mussten getroffen werden?

Beate Fibinger: Bevor es mit der Pflege richtig los gehen konnte, lief im Hintergrund schon seit Monaten viel organisatorische und planerische Arbeit. Anträge mussten gestellt, Genehmigungen eingeholt und Verträge geschlossen werden. Danach begann die Kundenakquise und die Öffentlichkeitsarbeit. Unser Büro im Ameisenweg musste eingerichtet werden und die wirklich gelungene grafische Gestaltung unserer Pflegedienstautos musste abgeschlossen werden.

Dialog: Wenn ich selbst oder als Angehöriger einen Pflegedienst suche und mich für den Pflegedienst Ameise interessiere, was muss ich konkret tun, um Ihre Leistungen in Anspruch nehmen zu können?

Beate Fibinger: Kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter der Telefonnummer: 0395 7766677 oder per E-Mail unter info@pflege-ameise.de zur Terminabsprache. Mit einem Pflegegrad zwei bis fünf übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung bestimmte Kosten für pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen. Für medizinische Leistungen benötigen Sie eine ärztliche Verordnung.

Dialog: Was unterscheidet Ihrer Meinung nach den Pflegedienst Ameise von anderen Pflegediensten?

Beate Fibinger: Wir starten zwar als neuer Unternehmenssteil der Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH, können aber auf eine über vierzigjährige Erfahrung in der Pflege und Ver-

sorgung von hilfebedürftigen Menschen zurückblicken. Mit dem Städtischen Pflegeheim und der NEUWOGES haben wir äußerst starke Partner an unserer Seite. Dann ist da noch unser auffälliges Logo, welches sich aus unserem Standort am Ameisenweg 19 ableitet und ein echter Hingucker ist.



23. Balkonwettbewerb

Mode ist die Synthese aus Wissen und Ausprobieren. (Vivienne Isabel Westwood)



Zu einer gemütlichen Kaffeerunde luden wir die Gewinnerinnen und Gewinner ein. Vorn: Familie Zülsdorf, hinten von links nach rechts: Lisa Mau, Familie Falkowski, Tobias Schwarzer, Teamleiterin Marketing Grit Litfiel und Abteilungsleiter Eigenbestand Sven Bilinski.

NEUWOGES Dialog 3 | 2022

Viel wird auf den Balkonen ausprobiert, gärtnerisch und gestalterisch, denn schön ist, was den Balkonnutzenden gefällt. Und so wie sich die Mode verändert, haben sich auch die Zuschriften gewandelt. Zum einen rein technisch: Die ersten Zuschriften waren einzelne Papierfotos, später kleine Fotoalben oder gestaltete Mäppchen. In diesem Jahr erhielten wir überwiegend digitale Einsendungen.

Zum anderen optisch: Die Gartenzwerge sind verbannt oder zerbrochen. Die Zuschriften fokussieren sich auf Pflanzen und Stimmungen. Auffällig waren in diesem Jahr neue Fotomotive mit LED-Beleuchtung, in Szene gesetzte Sitzecken. Der Wettbewerb heißt nicht „Pflanzenwettbewerb“, darum ist alles erlaubt.

Und scheinbar entdecken es auch immer mehr junge Mieterinnen und Mieter.

Georgio Armani sagte einst: "In der Mode gibt es keine letzte Wahrheit. Man kann nie sagen, das ist "in" und das ist "out". Es wird immer eine Mischung geben aus dem, was gerade kommt, und dem, was gerade geht."

Und das ist gut so, meint die Jury zu ihrer finalen Entscheidung über „Sommer-Wohnzimmer“, „Lieblingsplatz“ und „Wohlfühl-oasen“ sowie Nachhaltigkeit auf den Balkonen unserer Mieter und Mieterinnen.



Der Gewinnerbalkon überzeugte mit der schönen Bepflanzung, der einladenden Gestaltung und gemütlichen Einrichtung.



Die Zweitplatzierung lässt farblich keine Wünsche offen. Die Jury erfreute sich an der erfrischenden Aufmachung des Balkons.



Mitarbeiter aus fast allen Bereichen des Konzerns zeigten mit viel Spaß und guter Laune sportlichen Einsatz.

Neubrandenburger Firmencup

Zusammenhalt und Gemeinschaft ist das Motto dieser sportlichen Veranstaltung.

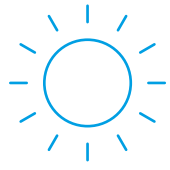


Der Fußball ist in Deutschland der Volkssport Nummer eins und verbindet Generationen, so auch in unserer Konzernfamilie. Bei der Neuauflage des Neubrandenburger Firmencups unter Schirmherrschaft unseres Sponsoringpartners 1. FC Neubrandenburg 04 gingen diesmal zwei NEUWOGES-Teams mit 20 Akteuren aus den unterschiedlichsten Geschäftsfeldern an den Start.

Zwölf Teams schickten die teilnehmenden Neubrandenburger Unternehmen an den Start. Es gab sehenswerte Spielzüge, das eine oder andere technische Ka-

binettstück sowie jede Menge großartige Tore. Am Ende belegten die beiden NEUWOGES-Teams die Plätze sechs und acht und landeten damit im guten Mittelfeld. Viel wichtiger als das sportliche Abschneiden war für den NEUWOGES-Konzern aber der Zusammenhalt und die freundschaftliche Gemeinschaft.





15. Schultütenfest bringt Kinder- augen zum Leuchten

Als kommunales Unternehmen sind wir immer auf der Spur nach neuen modernen Ideen, aber wir halten auch gern an Traditionen fest. Erst recht, wenn diese so viele Kindergesichter zum Strahlen bringen.



Auf unserem Schultütenfest, am letzten Donnerstag in den Sommerferien, gab es für die kleinen Besucher jede Menge zu erleben. Wir verschenkten mehr als 70 Schultüten an die ABC-Schützen sowie ihre Geschwister aus unserer NEUWOGES-Mietergemeinschaft. Bei der vielfältigen Motivauswahl fiel die Entscheidung manchmal ganz schön schwer. Wir haben sehr schüchterne Kinder erlebt und andere, aus denen es nur heraussprudelte, auf welche Schule sie sich freuen oder wo Mutti die große Schultüte versteckt hat und was darauf zu sehen ist. Alle Mädchen und Jungen hatten eins gemeinsam: eine Aufregung in Vorfreude auf die Einschulung am Samstag.



Clown Robbi begrüßte alle Besucher und empfing sie mit tollen Ballonfiguren.

kaum Zeit für Eis, Naschen und Trinken. Wir haben die Kinder auf dem Fest ein bisschen verwöhnt. Das hatten sie sich auch verdient, denn auch unsere Kleinen hatten es coronabedingt in

den vergangenen Jahren nicht leicht. Und da so ein Fest ja auch mal zu Ende ist und ein Abschied schwer fällt, haben wir alle Kinder mit einem Heliumballon auf den Heimweg geschickt.

Bei der Gestaltung von T-Shirts oder von der DEKRA-Spielzeugbörse vorbereitete Schultüten aus kleinen Holzplatten, Ponyreiten, Streichelzoo, Hüpfburgen, Glücksrad, Clown mit Ballonmodellage, hatten die Kinder



Feierliche Namensgebung – Begegnungsstätte NeuTorTreff



Diakonie-Geschäftsführer Christoph de Boor zitierte bei seiner Dankesrede anlässlich der feierlichen Namensgebung der Begegnungsstätte NeuTorTreff den Propheten Jeremia: „Suchet der Stadt Bestes.“

Genau das habe die NEUWOGES gemeinsam mit der Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH und in Zusammenarbeit mit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg getan. Die Eröffnung dieser Begegnungsstätte sei insbesondere für viele Seniorinnen und Senioren der Innenstadt ein großer Gewinn.

Bereits seit dem Herbst 2020 haben zahlreiche Menschen von der Vielzahl an Angeboten regen Gebrauch gemacht. Eine offizielle Eröffnung war durch die Corona-Pandemie nicht möglich gewesen. Das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden rund um die Leiterin der Begegnungsstätte Heidrun Zabel-Muth haben in den zurückliegenden zwei Jahren dazu beigetragen, dass Isolation oder Vereinsamung verhindert wurden. Grund genug, die Namensgebung mit einer großen Feierstunde zu begehen.

NEUWOGES-Geschäftsführer Frank Benischke hatte ein besonderes Eröffnungsgeschenk mit dabei. Er überreichte Heidrun Zabel-Muth mit den Worten: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ eine neue Gitarre.

Darüber hinaus hat die NEUWOGES im NeuTorTreff ihren Ausstellungsraum für Alltagshilfen und seniorengerechte Wohnraumanpassungen neu eröffnet. Dadurch ist dieser nun zentraler gelegen und damit für alle Interessierten noch besser zu erreichen.



HINTERGRUND

Die langjährige und bewährte Zusammenarbeit zwischen der Diakonie und der NEUWOGES bringt für die zahlreichen Nutzerinnen und Nutzer der Begegnungsstätten in der Oststadt, der Ihlenfelder Vorstadt sowie in der Innenstadt einen erheblichen Mehrwert für deren Lebens- und Wohnqualität. Als Beispiele für das große Repertoire der Angebote in unseren Begegnungsstätten seien kreatives Gestalten, Singen und Musizieren, Sport, Tanz, Tagesausflüge, gemeinsames Kochen, Gesellschaftsspiele, Theater, Vorträge oder Selbsthilfegruppen genannt.



MEUWOGES Dialog 3 | 2022

„Hallo, ich bin Julia alias Fotogrete...“

Manchmal erkennt man den Wert eines Augenblicks erst dann, wenn er zur Erinnerung wird.
(Theodor Seuss Geisel)

Julia Reinkes (33) Leben veränderte sich vor fast zehn Jahren auf wunderschöne Art und Weise. Fasziniert von ihrem eigenen Bäuchlein, entdeckte sie für sich die Fotografie von Babybäuchen. Mit der Zeit entstanden wunderschöne Aufnahmen von ihren eigenen Kindern und anderen Babys im Bekanntenkreis. Aus ihrem Hobby wurde schließlich FOTOGRETE und Julia Reinke wagte den großen Schritt in die Selbstständigkeit als mobile Fotografin.

Zum Angebot gehören liebevolle Babybauch-, Neugeborenen- und Kinderportraits, behutsame Geburtsfotografien sowie Familien-, Paar- und Einzelportraits ganz nach Kundenwunsch im trauten Heim, an einem besonderen Ort oder im Studio – **NEU in der Herbordstraße 1.**

KONTAKT & Beratung

Frau Reinke berät und vereinbart gerne Termine unter Tel. 0152 36109031 oder auf Facebook.



Jubilare: Unsere Gewerberaummieter

Wir gratulieren unseren Gewerberaummietern zu ihren Miet-Jubiläen im Juli bis September am gleichen Standort:

5 Jahre	Wohngruppe Marion Markert-Kunze, Salvador-Allende-Straße 11	10 J.	Street One Store, Neels store concepts GmbH Turmstraße 7	20 J.	Schülerhilfe Ulrike Lietz Roewer Turmstraße 17
	Hauskrankenpflege Nordlicht Salvador-Allende-Straße 11		Marco Polo Store, Neels GbR Turmstraße 5		Delphin Schwimmsportverein Neubrandenburg e.V., Schwedenstraße 25
	Tierarztpraxis Susanne Lehmann Neustrelitzer Straße 103		Arztpraxis Dipl. med. Carmen Lammich Reitbahnweg 9		Ringfoto Stöhr KG Christine Stöhr, Turmstraße 9
	1. FC Neubrandenburg 04 e.V., Schwedenstraße 25				LBS Ostdeutsche Landesbau-sparkasse AG, Pfaffenstraße 11

BASTELTIPP: Bunte Drachen aus Eisstielen

Bunte Drachen haben Kinder schon immer fasziniert. Man kann sie für ein Geschenk oder als Fensterdeko auch selbst basteln. Nun heißt es Eisstiele sammeln!

Das brauchst du:

- Eisstiele
- Schere
- Transparentpapier
- Krepppapier
- Wackelaugen
- Stifte
- Band
- Bastelkleber



Schritt 1:

Klebe vier Eisstiele in einer Raute zusammen.

Schritt 2:

Schneide das Transparentpapier auf die Größe der Raute.

Schritt 3:

Mit Hilfe des Bastelklebers fügst du das Papier und die Eisstielraute zusammen.

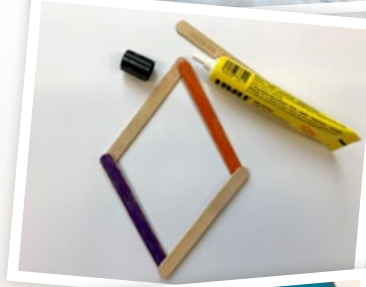
Schritt 4:

Nun kannst du das Gesicht beliebig mit Stiften, Papier und Wackelaugen gestalten.

Schritt 5:

Für den Schwanz schneidest du kleine Rechtecke aus buntem Krepppapier und befestigst sie in Form von Fliegen an einem Stück Band. Dieses wird zuletzt unten an den Drachen geklebt.

Mit Klebeband können die Drachen auf ein Fenster geklebt werden. Oder stecke sie mit Hilfe eines Holzspießes in einen Blumentopf.



Ferienspiele an der Hintersten Mühle

Herbstliche Ferienspiele, Feste und Aktionstage für Kinder von 6 bis 14 Jahren



Ferienwoche: 10. - 14. Oktober

Mo Streuobstwiesentag:

Apfelsaft und
Apfelkuchen
selbst gemacht

Di Geocaching:

Schatzsuche im
Herbstwald

Mi Tolle Knolle und Kürbisschnitzen:

alles rund um
die Kartoffel und
den gruseligsten
Kürbis zu Halloween

Do Halloweenbasteln

Fr Tierisch unterwegs:
Igelbehausung und
Insektenhotels



Feste:
31.10. Halloween
03.12. Tierheim-
weihnacht



Aktionstage:

von 9:00 - 16:00 Uhr
für ca. 2 Stunden

im Oktober:

06.10. Backtag:
Flammkuchen
20.10. Tolle Knolle
27.10. Haustierkunde

im November:

03.11. Spieletag:
Kicker, Billard, ...
10.11. Recyclingbasteln
17.11. Vogelfutterstation
bauen
24.11. Adventsgestecke

im Dezember:

01.12. Plätzchen backen
03.12. Tierheimweihnacht
08.12. Adventsbasteln
15.12. Baumschmuck
basteln



NEUWOGES
Bilden & Erholen

www.hinterste-muehle.de

Herbstferienspiele:
10. - 14. Oktober 2022

Ganztägige Betreuung:
Mo - Fr von 7:00 - 17:00 Uhr

Tägliches Programm:
jeweils von 9:00 - 15:30 Uhr

Anmeldung unter:
Tel. 0395 769 59 0
sjz@hinterste-muehle.de

Kleine Kätzchen suchen ein Zuhause

Hier ein paar Bilder unserer jüngsten Bewohner im Tierheim. Die Rasselbande ist ab Anfang Oktober bereit für den Auszug.

Mit Beginn des Herbstes haben sie ihre erste Impfung bekommen, einen Chip und mehrere Wurmkuren erhalten.

Überlegen Sie aktuell, sich eine Katze anzuschaffen? Sie haben aber bislang keinerlei Erfahrungen? Dann sollte ein solcher Schritt gut überlegt sein. Falls sich die Kinder ein Tier wünschen, muss immer damit gerechnet werden, dass das Interesse nachlässt. Die Verantwortung bleibt bei den Erwachsenen. Erst ein Tier anzuschaffen und es dann nach wenigen Tagen oder Wochen zurück ins Tierheim zu bringen, ist nicht vertretbar. Deshalb belesen Sie sich vorab bitte sehr genau oder sprechen Sie uns direkt an.

Zur Erstausrüstung für eine Katze gehören: Näpfe für Wasser und Futter (bei Katzenwelpen ist Welpenfutter ratsam), Katzentoilette, Klettermöglichkeiten (Kratzbaum, Regale), Verstecke in Form von Kisten, Körbe,

Katzengras sieht nicht nur gut aus. Es ist auch noch gut für die Katze!

Kartons, Ruhebereich mit Körbchen, kleine Spielzeuge (Bälle), Katzenangel.

Zur Beschäftigung muss nicht immer Teures aus dem Einzelhandel gekauft werden. Leere Papierrollen beispielsweise gefüllt mit Leckerlies, aussortierte Socken und Plüschtiere machen den Tieren viel Freude. Sollte die junge Katze regelmäßig allein Zuhause sein, empfehlen wir die Haltung mit einer weiteren Katze. Einem kleinen Kitten wird schnell langweilig. Auch die Einsamkeit kann bei den jungen Katzen zu Verhaltensauffälligkeiten führen. **Interessenten melden sich gerne im Tierheim, um ein Kennenlerntermin zu vereinbaren.**

Übrigens

Viele Kätzchen haben Stubenreinheit von ihren Müttern gelernt. Möglicherweise nutzt die Katze die Toilette schon selbstständig.



STUBENREIN:

- Zugang nur zu ein bis zwei Räumen geben.
Die Begrenzung erleichtert die Suche nach der Toilette.
- Die Katze behutsam in das Klo setzen und ihr zeigen, dass sie in der Streu scharren kann.
- Einen ruhigen Standort für die Katzentoilette wählen, nicht in die Nähe vom Futter stellen.
- Die Toilette sauber halten.
- Die Katze nach der Benutzung belohnen.
- Niemals strafen bei Unsauberkeit.



Tierheim Hinterste Mühle
Bergstraße 25
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 36 96 484
tierheim@hinterste-muehle.de

Das Tierheim freut sich über die Unterstützung tierliebender Menschen. Mit einer Geldspende können Sie die Umsorgung der Fellnasen unterstützen.

Spendenkonto:
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE72 1203 0000 0000 3972 16
BIC: BYLADEM1001
Zahlungsgrund: „Spende Tierheim“

Sudoku für jung und alt

einfach

3	8			1				4
		2	6					7
			4	8	7			3
			4			2	3	9
2		1				4		6
4	9	5		6				
6			8	5	4			
	7				6	8		
8			7					9
								2

Wer traut sich?

Ob Kind oder Erwachsener, Sie können entscheiden ob beide Kästchen ausgefüllt werden oder nur das obere, einfachere Rätsel! Wir sind gespannt auf alle Einsendungen.

Viel Spaß!



Mitmach-AKTION:

Mieter von 12 bis 88 Jahren beteiligten sich an der Lösung der Aufgabe auf Seite 25 unserer letzten Kundenzei- tung. Das hat uns motiviert, eine neue Mitmach-Aufgabe zu stellen. **Alle Einsendungen erhalten unter Angabe des Alters und der Postanschrift ein kleines altersgerechtes Dankeschön.**

schwer

	6			1	9			7
1				7	2	3		
	8				4			6
	1	8		2				4
	7			4				9
9			1			7	8	
6	7						4	
	5	1	6					9
8		9	3					2

Senden Sie uns gern Ihre Auflösung zu.

NEUWOGES
Redaktion DIALOG
Heidenstraße 6
17034 Neubrandenburg



NEUWOGES Dialog 3 | 2022

Rätselecke

In jeder Ausgabe finden Sie ein Preisausschreiben, welches inhaltlich im Zusammenhang mit unserer Arbeit steht.

Rätselaufösung:

Dialog 2/2022 – 35 Ausstellende präsentierten sich im Juni auf der 7. Seniorenmesse. Aus den richtigen Antworten zog unsere Glücksfee unter Ausschluss des Rechtsweges die drei Gewinner: I. Dahlmann, Heike Bodzioch, Franz Pieschel
Herzlichen Glückwunsch!
Die Preise sind bereits auf dem Postweg.

Das neue Rätsel:

Wie viele neue Wohnungen entstehen im Quartier der Badstüberstraße in der Innenstadt?

Die Antwort schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse bis zum 20. November 2022 per E-Mail an:
kundenzentrum@neuwoges.de



oder per Post an:
NEUWOGES Heidenstraße 6,
17034 Neubrandenburg
Kennwort: „Dialog 3/2022“

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit drei Vier-Tore-Gut- schein im Wert von je 20 €.

Viel Glück!

Wir verlosen Freikarten!

Live aus New York: Die Metropolitan Opera-Saison 22/23



Freuen Sie sich auf mitreißende Live-Übertragungen in feinsten Bild- und Soundqualität. Die Tickets erwerben Sie online unter www.cinestar.de. Oder Sie nehmen gleich ein Abo für alle Veranstaltungen. Schreiben Sie uns mit dem Betreff **FREIKARTEN-**

WUNSCH OPERA! Wir verlosen, unter Angabe Ihrer Anschrift, für die ersten drei Termine (22.10./05.11./10.12.) jeweils zwei Freikarten. **Viel Glück!**
(Einsendeschluss: 04.10.2022)

METROPOLITAN OPERA

ON STAGE

DER VORVERKAUF LÄUFT



Die neue Live-Saison 2022/23 erwartet euch!



Sparen mit der CineStarCARD!
Jetzt gratis anmelden!



MET OPERA
LIVE IM KINO

2022/2023

- 22. Oktober
MEDEA
Luigi Cherubini
- 05. November
LA TRAVIATA
Giuseppe Verdi
- 10. Dezember
THE HOURS
Kevin Puts / Greg Pierce
- 14. Januar
FEDORA
Umberto Giordano
- 18. März
LOHENGRIN
Richard Wagner
- 01. April
FALSTAFF
Giuseppe Verdi
- 15. April
DER ROSENKAVALIER
Richard Strauss
- 29. April
CHAMPION
Terence Blanchard / Michael Cristofer
- 20. Mai
DON GIOVANNI
Wolfgang Amadeus Mozart
- 03. Juni
DIE ZAUBERFLÖTE
Wolfgang Amadeus Mozart

Angebote vorbehalten

CLASART CLASSIC
LEONINE
www.metkino.de

THE MET KINO
#METKINO

NEUBAUER FAMILY FOUNDATION

ROLEX

The Metropolitan Opera HD LIVE

NEUWOCES Dialog 2 | 2022



Wir gratulieren...

allen Mieterinnen und Mietern, die im Juli, August und September ihren Ehrentag feierten!

75 Jahre

Brigitte Veronika Dehnert, Sabine Eberhardt, Brigitte Erfurth, Barbara Miene, Rosemarie Straßler, Adelheid Weißgerber, Hans-Joachim Frese, Dietrich Giesemann, Ingo Heiden, Karin Stolp, Heinz Herse, Eberhard Lexow, Karl-Heinz Otzen, Dieter Senftleben, Jürgen Wolf, Willi Zell, Edith Augustin, Marion Doll, Roswitha Fleischer, Regina Heiss, Tamara Holzmann, Brigitte Hajesch, Renate Heinrich, Petra Jeschek, Margarete Fittig, Erika Schneider, Rita Schymura, Max Marohn, Manfred Martens, Brigitte Rossa, Heidemarie Schönege, Brigitte Schwarz, Erwin Köppl, Gerd Zander

80 Jahre

Waltraud Dukatz, Ingrid Dahlmann, Lucie Groß, Bärbel Kleist, Ursula Millermann, Sigrid Möckel, Renate Meierhöfer, Erika Rieck, Dagmar Urban, Erika Wegener, Erika Wendler, Edith Pewert, Franz-Peter Scharnweber, Werner Wallek, Heidemarie Behrend, Renate Hoffmann, Ilse Vandreiher, Manfred Deutschländer, Günter Pausch, Kurt Pieper, Annelore Bitzker-Hellwig, Margarete Filinski, Jutta Frischkorn, Brigitte Garz, Rosemarie Köhn, Traute Maasch, Bärbel Schmidt, Rosemarie Säglitz, Roland Hajesch, Paul Friedrich Teichert, Walter Pieper, Gundula Borchardt, Annegret Enström, Brigitte Hansen, Gerda Kießling, Christa Lemberg, Bärbel Lade, Elisabeth Moldenhauer, Edeltraud Ochmann, Roswitha Rehbein, Dieter Ehlebracht, Dietrich Nolze, Manfred Rotzoll, Heinz Schöttau, Siegfried Schneider, Ferdinand Teichfischer, Klaus Wipperling

85 Jahre

Annemarie Bengelsdorf, Helga Francke, Renate Kabbe-Oussaifi, Helga Masch, Hilde Paetow, Gerda Raedel, Inge Rehfeld, Renate Garbrecht, Werner Jahn, Hans-Jürgen Kuschel, Walter Ringel, Siegfried Sager, Fritz Tanski, Ingrid Bremer, Frieda Czuminski, Rosalinde Häckel, Gabriele Hinz, Käthe Schulz, Gisela Wobser, Gerhard Gober, Marianne Wenzel, Renate Jahn, Evelyn Lehmann, Hildegard Plehn, Hannelore Pahlke, Elfriede Röhl, Helma Schmökel, Ingrid Schneider

86 Jahre

Ursula Bartels, Freia Brauße, Ursula Höwner, Gerda Kinne, Ilona Krone, Regina Rietdorf, Ingrid Sroda, Waldemar Kellin, Horst Schulz, Günther Zimmermann, Ilse Ruhnke, Helma Bem, Elise Borkowski, Ella Felk, Gisela Haidler, Inge Klingbeil, Ingeborg Meergans, Ingrid Meyer, Marianne Renate Musall, Rose-Marie Przygodda, Ingeburg Schieritz, Gerda Schimanski, Gisela Haidler, Marianne Witzke, Horst Guski, Josef Schwarz, Horst Strauß, Ulrich Szymkowiak, Magda Försterling, Karin Lange, Inge Burde, Rosemarie Schack, Gisela Granzow, Edith Seidscheck, Erika Schultz, Ilse Grubert, Inge Kühne



87 Jahre

Lotte Koplín, Helga Kraatz, Ilse Müller, Gisela Möhring, Dorchen Puchert, Ilse Schlicht, Sigrid Valtin, Edelgard Wittmann, Hiltraud Meyer, Adolf Bockholdt, Helga Nordengrün, Gerhard Bahlke, Horst Neuhoff, Günter Wilsch, Elise Anna Arndt, Hildegard Enge, Edith Jaschob, Gerhard Lenk, Siegfried Schieritz, Fritz Schwandt, Werner Wollmacht, Gisela Hammerl, Edith Timm, Erika Badzio, Brigitta Moehl, Christine Priem, Marianne Rebien, Irina Repp, Brunhild Trinkhaus, Günter Gennis, Friedrich Klein, Hans-Dieter Strohfeld

88 Jahre

Eveline Ackner, Ingrid Gluth, Dora Haaker, Gisela Martens, Charlotte Sokoll, Resi Wegner, Ilse Raddatz, Horst Brandt, Hans Grötschel, Siegfried Lehmann, Lieselotte Berg, Friedel Brandt, Sigfried Block, Anneliese Harz, Christel Lück, Inge Molsig, Waltraud Nowack, Edith Retzlaff, Christa Schwarz, Margarete Wudtke, Winrich Siemoneit, Dieter Groß, Günther Mührer, Erna Blank, Gerda Förster, Ursel Frenz, Henny Frey, Hildegard Müller, Gisela Neumann, Renate Wegner, Werner Holländer, Enno Knies, Lothar Köhler, Dieter Mann, Manfred Meyer, Dietrich Vorpahl

89 Jahre

Christine Erben, Gerda Hoffmann, Helga Kroggel, Gertrud Militz, Christel Stapel, Maria Repin, Ingeborg Überschar, Lilli Weiß, Annaluise Wiesenberg, Friedrich Lange, Franz Marx, Ruth Dähne, Waltraud Knaak, Ursel Maske, Helga Bräuer, Irmgard Preuß, Horst Presch, Hubert Reinike, Manfred Skroch, Dorothea Illgen, Hannelore Landmann, Käte Neumann, Maria Else Pfeil, Ursula Resech, Ingeborg Stark

90 Jahre

Hannelore Rehfeld, Joachim Strien, Else Odebrecht, Gisela Thews, Karl-Heinz Kunkel, Karlheinz Wenzel, Ingeborg Franck, Waltraud Roß, Walter Schneider

91 Jahre

Helga Schmallandt, Annemarie Blumberg, Friedrich Herrmann Bitzker, Lore Strasen, Günther Lange

92 Jahre

Christel Gutenbeil, Gisela Peters, Waldemar Fietz, Karl-Heinz Krog, Eva Neitsch, Richard Hinz, Waltraud Hagemann, Ernst-August Gehrke, Siegfried Geisler, Karoline Gutz, Margot Nitz, Gisela Schmidt, Leo Maluck, Konrad Zitzke

93 Jahre

Christa Eckert, Heinz Resech, Brigitte Anclam, Erika Küster, Elli Müller, Edith Kasbaum, Ilse Lehmann, Edith Völkert, Hans Thews

94 Jahre

Wilhelm Völkert, Walter Strehl, Lilly Bruhnke, Ruth Tempe, Waltraud Wasmund

95 Jahre

Irma Wedwitschka, Fritz Schmidt, Erika Müller, Johanna Steinborn

96 Jahre

Ilse Freude, Dora Marta, Riechmann

97 Jahre

Alfred Francke

98 Jahre

Gerda Behrendt

100 Jahre

Liselotte Schmidtke, Charlotte Reichelt, Frieda Wulff



neu.sw[®] fitflat

**WIR SIND FITFLAT!
DEINE STADT
DEIN SERVICE**



Deine regionale Marke für:



FERNSEHEN



INTERNET



TELEFON

Bis zu 300 Mbit/s Highspeed made in NB genießen!

fitflat.de



KONZERTKIRCHE
NEUBRANDENBURG

Das kleine Orgelkonzert

HÖRGENUSS & SPIELFREUDE:

Die Königin der Instrumente in der Konzertkirche

Ein 30-minütiger kostenfreier Hörgenuss, finanziert durch die Günther Weber Stiftung zur Förderung junger Organisten.

Beginn ist jeweils um 12 Uhr in der Konzertkirche.



Die Ausgabe der maximal vier Tickets erfolgt ab dem ersten Werktag des jeweiligen Veranstaltungsmonats im Ticket-Service im HKB!

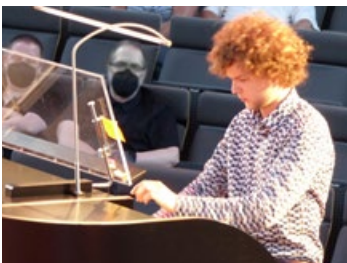
AUF DIESE KÜNSTLER KÖNNEN SIE SICH FREUEN:

Organist:
František Beer
Donnerstag, 13. Oktober 2022

Organistin:
Elizaveta Suslova
Mittwoch, 19. Oktober 2022

Organist:
Vladimir Magalshvili
Freitag, 04. November 2022

Organist:
Bogdan Reincke
Montag, 21. November 2022



Diese jungen Organisten waren schon zu Gast bei Orgelwettbewerben in der Konzertkirche.



NEUWOGES
Magazin

Sendezeiten im TV:

9:45 Uhr | 13:45 Uhr | 16:45 Uhr
18:45 Uhr | 22:45 Uhr

neueins
REGIONALFERNSEHEN



**PROGRAMMSTART FÜR
GEMÜTLICHE STUNDEN**

www.neuwoges.de/tv-magazin 